

Der Aphorismus ...

... vermittelt geistreiche Lebensweisheiten

„Jeder möchte lange leben,
aber keiner will alt werden.“

Jonathan Swift

... ist witzig und pointiert

„Man muss verstehen, die Dummheiten
zu begehen, die unser Charakter
von uns verlangt.“

Nicolas-Sébastien Roch Chamfort

... definiert subjektiv und paradox

„Es gibt Fälle im Leben, wo Wahrheit
und Offenheit die beste List von der
Welt sind.“

Jean de La Bruyère

... ist lakonisch

„Alle historischen Rechte veralten.“

Marie von Ebner-Eschenbach

... ist tief sinnig

„Was man nicht versteht,
besitzt man nicht.“

Johann Wolfgang Goethe

... verkürzt bis auf ein Wort

„Ein Amen-Gesicht“

Georg Christoph Lichtenberg

Vorstand

Vorsitzende

Dr. phil. Angelika Spicker-Wendt,
53639 Königswinter

Stellvertretende Vorsitzende

Priv. Doz. Dr. med. Franziska Geiser,
53604 Bad Honnef

Beirat

Bertold Durst, 53604 Bad Honnef

Prof. Dr. phil. Walter Pape, 50321 Brühl

Werner Seltier, B-4850 Montzen

Dr. phil. Friedemann Spicker, 53639 Königswinter

Dipl. Psych. Manfred Spicker, 53604 Bad Honnef



Kontakt

Dr. Angelika Spicker-Wendt, Terrassenweg 21,
53639 Königswinter, Tel 02244-900992

A.Spicker-Wendt@t-online.de

www.aphorismus-stiftung.de

Angelika und Friedemann Spicker-Stiftung

zur Förderung des Aphorismus



„Gefragt, was denn den Zweifeln
eine Grenze setze, sagte Do:
Der Wunsch zu handeln.“

Brecht



Die **Angelika und Friedemann Spicker-Stiftung** mit Sitz in Königswinter dient der Förderung des Aphorismus und verwandter literarischer Kleinformen.

Sie ist mit Beschluss vom 22. September 2005 von der Bezirksregierung Köln als rechtsfähig anerkannt worden und „dient ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken“ (§ 2 der Satzung). Sie ist seit 2008 Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von **Wissenschaft und Forschung**. Der Stiftungszweck wird verwirklicht in der Förderung des Aphorismus und verwandter literarischer Kleinformen durch

- Forschung (z. B. Vergabe von Arbeitsstipendien, Druckkostenzuschüssen)
- Archivierung (Aufbau einer fachspezifischen Bibliothek und eines Archivs)
- öffentliche Veranstaltungen (Lesungen, Arbeitstreffen von Aphoristikern, Workshops u.ä.)



Die Stiftung verfolgt ihre Ziele unter anderem dadurch, dass sie als juristische Person dem Förderverein für das Deutsche Aphorismus-Archiv Hattingen e.V. beigetreten ist.

Bisherige Verwendung der Fördermittel u.a.:

- Ausbau des DaphA (Deutsches Aphorismus-Archiv) in Hattingen.
- Förderung der internationalen Aphoristikertreffen.

Publikationen

- Elazar Benyoëtz: Die Rede geht im Schweigen vor Anker. Aphorismen und Briefe. Bochum: Brockmeyer 2007 (DaphA-Drucke 1).
- Hans Albrecht Moser: Efeu ohne Baum. Gedanken eines Durchschnittsmenschen. Bochum: Brockmeyer 2009. (DaphA-Drucke 2)
- Friedemann Spicker: Die Welt ist voller Sprüche. Große Aphoristiker im Porträt. Unter Mitarbeit von Angelika Spicker-Wendt. Bochum: Brockmeyer 2010 (DaphA-Drucke 3).

Die Reihe DaphA-Drucke wird fortgesetzt.

